

Illustrierte Zeitung

Erscheint seit 1843.

Preisänderung ab 1. Januar 1915

Die sowohl mit Bezug auf Inhalt als auch auf Ausstattung immer reicher und glänzender gewordenen Darbietungen unserer „Illustrierten Zeitung“ haben auch bedeutend erhöhte Herstellungskosten im Gefolge gehabt. Wir sehen uns deshalb genötigt, die bisherigen Bedingungen aufzuheben und den Abonnementspreis um 50 Pf. vierteljährlich zu erhöhen.

Die „Illustrierte Zeitung“ kostet vom 1. Januar 1915 an:
Vierteljährlich M. 9.— ord., M. 6.40 bar, Freixempl. 11/10

Für Exemplare, die durch die Post bezogen werden, vergüten wir gegen Einsendung der Postquittungen über je M. 9.—, die innerhalb des laufenden Quartales geschehen muß, für ein Vierteljahrs-Abonnement M. 2.—; kommt ein Freixemplar mit in Frage, so vergüten wir für dieses M. 8.40. Der Preis für eine Einzelnummer bleibt, soweit er für besondere Nummern nicht ausdrücklich aufgehoben wird, M. 1.— ord., 70 Pf. bar und 11/10. Wir bitten auch weiterhin um recht tätige Verwendung für unsere Zeitschrift.

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung (J. J. Weber) in Leipzig.

□

Karl Soffel, der Herausgeber der „Lebensbilder aus der Tierwelt“, schrieb uns u. a. kürzlich über Herm. Löns:

„Unvergeßlich werden mir die Stunden sein, da er mir — ich war Gast mit meiner Gattin im Lönschen Hause — in Bückeburg seinen „Hansbur“ im Manuskript vorlas. Wir hatten uns in sein Arbeitszimmer zurückgezogen und er las mit brennenden Augen und heißem Atem seine Dichtung. Der Mann mit dem markigen Kopf bebte dabei, als er lesend seine Gestalten nochmals schuf.“

Löns †, Der letzte Hansbur

kostet gebunden M. 4.50 ord., M. 3.35 no., M. 3.— bar
 Lurusbände bei den Barsfortimenten

Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H., Hannover